



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Dessaw.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Flachs-Markt gehalten wird/ darzu viel
Volks kommt. An. 1483. wurde die Stadt von
den Brabantern mit List eingenommen. An.
1572. hat sie der Prinz von Oranien aus-
plündern lassen. An. 1583. bekamen sie die
Franzosen. An. 1584. eroberen sie die Spanier.

Denenbach.

Denenbach ist eine reiche Abtei und
Münchs-Kloster in Breisgau.

Derschaw.

Derschaw ist eine in Pomerellen wohlbekannte Stadt/ liegt an der Weißel/ wurde
An. 1209 erbauet/ An. 1310. vom Deutschen
Orden verbrannt/ wie auch An. 1432. von
den Pohlen. Ergab sich An. 1454. wieder
an den Deutschen Orden/ wurde aber von
den Pohlen An. 1456. wieder abgerommen.
Ist An. 1577. ganz ausgebrannt. An. 1626.
hat der König Gustav Adolf diese Stadt einge-
nommen.

Dessaw.

Dessaw ist eine Fürstl. Anhaltische Resi-
denz und Hofsstadt/ liegt an der Elbe/ 4.
Meilen von Wittenberg. Das Schloß ist
An. 1341. von den H. Alberto und Wolde-
maro Gebrüdern/ Fürsten von Anhalt/ gebau-
et worden. Nahe bey dieser Stadt ist eine
statische Brücke über den Elbstrom/ allwo
An. 1626. den 5. Apr. der General Graf
von Mansfeld/ von dem Gen. von Wallen-
stein aus dem Felde geschlagen worden. Diese
Brücke

Brücke wurde 1631. den 10. (20.) Maii von den Keyserischen ganz vernichtet.

Dested.

Dested ist ein Adeliches Haus un Schloss/ ohngefehr anderthalb Meilen von der Fürstl. Residenz Woffenbüttel gelegen.

Detelbach.

Detelbach oder Tettelbach ist ein Würzburgisches Städtlein am Main/ hat ein sonderlich Amt und berühmtes Kloster von grosser Wallfahrt.

Dechmold.

Dechmold ist ein berühmtes Städtlein in der Grosschaft Lippe / dessen schon ums Jahr Ch. isti 786. gedacht wird ; alda sollte Carolus M. die Sachsen aus dem Felde geschlagen haben. An. 1447. wurde dieser Ort von den Böhmen mit Feuer verbrennet. An. 1642. mussten die Hessischen mit grossem Verlust abziehen/ und alle Kriegs-Munition im Stich verlassen.

Deventer.

Deventer ist eine Ober- Ißselische / zwei Meilen von Swoll gelegne Stadt/ schön/ wolgebauet/ groß und vest / allwo es grosse Handthierung gabi / auch des Jahrs fünf Märkte gehalten werden. Eine berühmte Schule ist allhier. Die Haubt-Kirche ist zu St. Lebuin/ welche Papst Paulus IV. Anno 1559. zu einer Bischoflichen Kirchen erhöhet hat. Neben besagter Haubt-Kirchen steht eine kleine zu unsrer Frauen. Die Kirche zu St. Nicolao ligt auf dem höchsten Ort der Stadt.